

advantag

AKTIENGESELLSCHAFT

KONZERNABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2014



Advantag Aktiengesellschaft
Glockengasse 5
47608 Geldern
Tel.: +49(0)2831.1348220
Fax: +49(0)2831.1348221
Mail: info@advantag.de
Web: www.advantag.de

Angaben zum Inhalt des Konzernabschlusses	Seite 03
Konzernbilanz per 31.12.2014	Seite 04
Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014	Seite 06
Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2014	Seite 07
Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2014	Seite 11
Bericht des Aufsichtsrats	Seite 14
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	Seite 17



Der Konzernabschluss beinhaltet die Abschlüsse folgender Gesellschaften zum 31.12.2014:

- Advantag Aktiengesellschaft (Konzernmutter)
- Advantag Climate Invest GmbH (100%ige Konzerntochter)
- Advantag Brokerage GmbH (100%ige Konzerntochter)

Der Konzernabschluss sowie die Abschlüsse der Advantag Aktiengesellschaft, der Advantag Climate Invest GmbH und der Advantag Brokerage GmbH wurden aufgrund des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 23.05.2014 durch das Wirtschaftsprüfungsunternehmen Thijssen - Pöhls - Stefaniak KG, Kalkar, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk versehen.



KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

AKTIVA

	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	230,00	351,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>32.216,00</u>	<u>34.800,00</u>
	32.446,00	35.151,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.500,00	26.923,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	780.629,87	235.337,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	148.559,30	60.977,56
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>71.218,85</u>	<u>33.758,79</u>
	219.778,15	94.736,35
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	621.865,24	461.270,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.747,00	9.694,00
	<u>1.740.966,26</u>	<u>863.112,91</u>
	=====	=====

KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014
P A S S I V A

	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	646.875,00	431.250,00
II. Kapitalrücklage	288.839,85	504.464,85
III. Ergebnisvortrag	-259.440,76	-231.746,07
IV. Jahresüberschuss	294.171,77	-27.694,69
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	21.341,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>15.000,00</u>	<u>8.500,00</u>
	36.341,00	8.500,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	730.838,71	158.794,27
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.340,69</u>	<u>19.544,55</u>
	734.179,40	178.338,82
- davon aus Steuern Euro 2.199,72 (Euro 1.783,04)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 5,10)		
	1.740.966,26	863.112,91
	1.740.966,26	863.112,91

**KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR
VOM 1. JANUAR 2014 – 31. DEZEMBER 2014**

	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
1. Umsatzerlöse	234.038.609,29	51.377.095,48
2. Sonstige betriebliche Erlöse	24.127,63	6.735,23
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 17.531,49 (Euro 5.740,00)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	233.206.433,15	50.989.966,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>113.642,36</u>	<u>82.439,24</u>
	233.320.075,51	51.072.405,59
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	182.276,55	137.390,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>23.478,37</u>	<u>16.236,66</u>
	205.754,92	153.627,25
- davon für Altersversorgung Euro 1.752,00 (Euro 1.752,00)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	27.949,87	19.511,83
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	194.201,25	107.798,03
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>879,78</u>	<u>2.299,56</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	315.635,15	32.787,57
9. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>60.482,10</u>
10. Außerordentliches Ergebnis	0,00	-60.482,10
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	21.463,38	0,16
	<hr/>	<hr/>
12. Jahresüberschuss	294.171,77 =====	-27.694,69 =====

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Advantag Aktiengesellschaft, Geldern, hat für das Geschäftsjahr 2014 freiwillig einen Konzernabschluss aufgestellt. Der Konzernabschluss ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt worden.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Kapitalflussrechnung und der Eigenkapitalpiegel sind dem Konzernabschluss beigelegt.

Die Gesellschaft hat einen Konzernlagebericht erstellt.

II. Angaben zum Konsolidierungskreis

Der **Konsolidierungskreis** besteht aus folgenden Unternehmen:

Gesellschaft	Sitz	Beteiligungsquote	
Advantag Aktiengesellschaft	Geldern, Deutschland	100%	Konzernmutter
Advantag Climate Invest GmbH	Geldern, Deutschland	100%	Konzerntochter
Advantag Brokerage GmbH	Geldern, Deutschland	100%	Konzerntochter

III. Angaben zu den Konsolidierungsmethoden

Bei der **Kapitalkonsolidierung** wurde die Buchwertmethode (§ 301 Abs. 1 Nr. 2 HGB) angewandt. Dabei erfolgte die Verrechnung mit dem Eigenkapital auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt der jeweiligen erstmaligen Einbeziehung der Tochterunternehmen in den Konzernabschluss.

Die **Schuldenkonsolidierung** erfolgt nach § 303 Abs. 1 HGB durch Eliminierung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen.

Die **Aufwands- und Ertragskonsolidierung** erfolgt gemäß § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Erträge zwischen den Konzernunternehmen mit den auf sie entfallenden Aufwendungen.

IV. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu fünf Jahren), bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu den Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen zwei bis vierzehn Jahren) angesetzt.

Die **geringwertigen Wirtschaftsgüter** bis EUR 150,00 sowie von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wurden gemäß den gesetzlichen Regelungen in Sammelposten zusammengefasst und aktiviert sowie über eine Laufzeit von fünf Jahren abgeschrieben.

Die Abschreibungen im Berichtsjahr 2014 erfolgten pro rata temporis.

Die **Vorräte** werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Finanzanlagen** wurden mit ihren Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Die **Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Die Bewertung erfolgt nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Unter den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind die Klimakonten der Anleger ausgewiesen. Die entsprechenden Zertifikate sind unter den **Vorräten** erfasst. Sie sichern die Verbindlichkeiten vollständig ab und bilden mit diesen eine **Bewertungseinheit**. Die entsprechenden Zertifikate werden zeitgleich mit dem Abschluss des Klimakontos erworben und bis zur Rückzahlung an den Anleger gehalten. Sie sichern den Wert des Klimakontos zu 100 % ab. Beide Positionen werden zum Stichtagskurs bewertet, der den Rückzahlungsbetrag des Klimakontos darstellt.

V. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände im Jahre 2014 ist im **Anlagespiegel** (Anlage) dargestellt. Der Zugang zu den kumulierten Abschreibungen entspricht den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen des Geschäftsjahres.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2014 EUR 646.875,00 und ist eingeteilt in 646.875 Stammaktien mit einem Nennwert von jeweils EUR 1,00.

Das Grundkapital ist somit eingeteilt in 646.875 Aktien mit einfachem Stimmrecht. Es handelt sich um Inhaberaktien. Andere Aktiengattungen liegen nicht vor. Der **Bilanzgewinn** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Hiervon sind alle 646.875 Aktien im Handelsregister eingetragen; 215.625 Aktien wurden im Rahmen der abgeschlossenen Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 23.05.2014 aus offenen Mitteln der Kapitalrücklage umgewandelt.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus dem beigefügten **Konzerneigenkapitalspiegel** ersichtlich.

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten haben **Restlaufzeiten** bis zu einem Jahr.

Zum Abschlussstichtag bestanden keinerlei **Haftungsverhältnisse** zu Lasten der Gesellschaft.

Derivative Finanzinstrumente bestanden zum 31.12.2014 nicht.

VI. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Erlöse** wurden etwa zur Hälfte im Ausland erzielt und betragen zum Hauptteil Umsatzerlöse aus dem Handel von Emissionsrechten (EUA, EUAA, CER und ERU).

In den **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten.

VII. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2014 wurden drei geringfügig Beschäftigte, fünf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie ein freiberuflicher **Mitarbeiter** beschäftigt.

Im Geschäftsjahr 2014 erfolgte die **Geschäftsführung** durch das Vorstandsmitglied bzw. den Geschäftsführer - Herrn Raik Oliver Heinzelmann, Isum

Das Vorstandsmitglied / der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die von der Advantag Aktiengesellschaft sowie den Tochtergesellschaften im Berichtsjahr bezahlten **Gesamtbezüge** nach § 285 Nr. 9 a HGB des tätigen Vorstandsmitglieds betragen EUR 103.378,95.

Der **Aufsichtsrat** der Advantag AG bestand im Geschäftsjahr 2014 aus folgenden Mitgliedern:

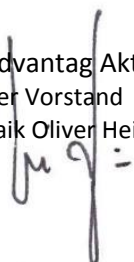
- Jürgen Becker, Düsseldorf (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Dr. Rolf Breitenstein, Düsseldorf (stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Ralph Mc Quaye, Düsseldorf (Mitglied des Aufsichtsrats)

Änderungen im Aufsichtsrat oder dessen Organisation ergaben sich nicht im Berichtsjahr. Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2014 satzungsgemäß Gesamtbezüge in Höhe von EUR 8.625,00 erhalten. Hierbei entfielen EUR 1.875,00 auf die Vergütung für das Geschäftsjahr 2013 und gemäß neuem Beschluss der Hauptversammlung EUR 6.250,00 auf das Geschäftsjahr 2014.

Die Meldungen nach § 160 AktG sind erfolgt.

Geldern, den 10. Februar 2015

Advantag Aktiengesellschaft
Der Vorstand
Raik Oliver Heinzelmann



Die Advantag Aktiengesellschaft wurde im Jahr 2009 als Advantag GmbH gegründet und im April 2010 nach Erhöhung des Grundkapitals in die heutige Rechtsform umgewandelt. Seit dem zweiten Quartal 2014 ist die Gesellschaft in Ihrer Konzernstruktur als Holding durch ihre beiden operativen Tochtergesellschaften Advantag Brokerage GmbH und Advantag Climate Invest GmbH tätig. An beiden Gesellschaften ist die Advantag AG mit 100% des Stammkapitals beteiligt.

Das Hauptgeschäftsfeld des Advantag – Konzerns ist der Handel von CO₂-Emissionszertifikaten im Rahmen des Europäischen Emissionshandelssystems (ETS). Das ETS wurde im Jahr 2005 aufgrund der Vereinbarungen des sogenannten Kyoto-Protokolls aus dem Jahr 1997 eingeführt. Ziel ist es, den Ausstoß von Treibhausgasen in den Ländern der Europäischen Union bis 2020 um 21% gegenüber 1990 zu senken, um somit einen maßgeblichen Beitrag zur Reduzierung der Erderwärmung auf maximal 2°C zu leisten. Bis 2030 sollen 40% Reduktion erzielt und bis 2050 mit 85% - 95% Treibhausgasreduktion eine annähernde Klimaneutralität erreicht werden. Der Handel von Emissionsrechten nach dem Cap-and-Trade-Mechanismus wurde von der Europäischen Union als entsprechend probates Mittel mit optimalem Verhältnis von Aufwand und Resultat im vergangenen Jahr nochmals bestätigt. Mittlerweile wird das europäische ETS von vielen Ländern weltweit kopiert; unter anderem hat Südkorea seit Beginn dieses Jahres ein nationales System eingeführt und China wird im kommenden Jahr mit der nationalen Ausweitung des Emissionshandels beginnen. Mittelfristiges Ziel ist es, die einzelnen nationalen Systeme zu einem globalen System zu vereinigen.

In Europa gibt es zum jetzigen Zeitpunkt Betreiber von annähernd 13.000 Anlagen, welche der Handlungspflicht unterliegen. In der aktuell dritten Handelsphase (2013-2020) wird nun erstmalig die kostenfreie Zuteilung von Emissionsrechten von zu Beginn 80% (2013) linear auf 30% (2020) abgesenkt. Zudem wird die Gesamtmenge der verfügbaren Rechte jährlich um 1,74% reduziert. Insofern Anlagenbetreiber keine überschüssigen Zertifikate aus dem Vorjahr zur Verfügung haben, müssen die zur Abgabe benötigten Zertifikate im Rahmen der Primärmarktauktionen ersteigert oder am Sekundärmarkt (an einer Börse oder bilateral) erworben werden. Advantag ist direktes Mitglied verschiedener Börsen und kann an den Versteigerungen der EU teilnehmen. Somit bietet Advantag ihren Kunden einen einfachen und finanziell attraktiven Zugang zum Markt und informiert seine Kunden gleichzeitig täglich über aktuelle Tendenzen und Marktentwicklungen. Diese Dienstleistungen der Advantag – Unternehmensgruppe erlebten im vergangenen Jahr eine starke Nachfrage. Nicht zuletzt durch die Gewinnung von Neukunden und institutionellen Handelspartnern ist es Advantag gelungen, ein gutes erstes Quartal im Bereich des Emissionshandels

durchzuführen. Ab Beginn des zweiten Quartals erfolgte die Übernahme der Handelssparte der Advantag AG durch die Advantag Brokerage GmbH.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2014 konnte der Advantag - Konzern Gesamtumsatzerlöse in Höhe von EUR 234.038.609,29 (VJ: 51.377.095,48) erzielen, was einem Zuwachs gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 in Höhe von EUR 182.661.513,81 (+355,54%) entspricht. Gleichzeitig erhöhte sich der Rohertrag des Advantag Konzerns im Berichtsjahr um 114,96% auf EUR 832.176,14 (VJ: EUR 387.129,13).

Der Hauptumsatzbereich ergab sich aus dem bilateralen Handel (OTC) mit Intermediären im Bereich des Spotmarkts von europäischen Erlaubnisrechten (EUA). Insgesamt konnten im Geschäftsjahr 2014 im Handelsbereich des Advantag – Konzerns 40.401.077 (VJ: 11.401.050) Emissionszertifikate umgesetzt werden, was einem Zuwachs von 254,36% entspricht. Hierbei handelte es sich explizit 40.180.654 europäische Verschmutzungsrechte (EUA), 19.714. Verschmutzungsrechte für die Luftfahrtindustrie (EUAA), 186.225 Zertifikate der Gattung CER, 13.939 ERU sowie 545 freiwillige Emissionsrechte VER.

Das Konzern-Jahresergebnis erhöhte sich im Geschäftsjahr 2014 auf einen Überschuss von EUR 294.171,77 (VJ: EUR -27.694,69) und verbesserte sich somit um EUR 321.866,46. Sowohl Umsatz als auch Ertrag des Geschäftsjahres 2014 lagen hierbei deutlich über den Erwartungen der Geschäftsleitung.

In der Unternehmenssparte des Direktinvestments, welche durch das Produkt „Klimakonto“ repräsentiert wurde, konnte die verwaltete Gesamtsumme der Advantag Climate Invest GmbH um 331,22% gesteigert werden. Der Wertzuwachs der Investoren betrug hier zum Stichtag 31.12.2014 durchschnittlich 20,15%.

Aufgrund des Beschlusses der Ordentlichen Hauptversammlung der Advantag Aktiengesellschaft vom 23.05.2014 wurde das Grundkapital der Gesellschaft durch die Ausgabe von Gratisaktien aus den Kapitalrücklagen der Gesellschaft von EUR 431.250,00 auf EUR 646.875,00 im Verhältnis 2:1 erhöht. Das Grundkapital ist daher zum Stichtag eingeteilt in 646.875 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem Nennwert von jeweils EUR 1,00 je Aktie.

Die Aktien der Advantag AG sind unter der Wertpapierkennnummer A1EWVR sowohl am Primärmarkt der Wertpapierbörse Düsseldorf als auch im Freiverkehr der Berliner Börse handelbar. Bereinigt um die Kapitalmaßnahme im Verhältnis 2:1 ergab sich im Berichtsjahr eine Wertentwicklung der Advantag-Aktie von EUR 5,67 (30.12.2013) um 63,14% auf EUR 9,25 (30.12.2014).

Ende 2015 findet die wichtige Weltklimakonferenz in Paris statt, welche über den neuen Weltklimavertrag ab dem Jahr 2021 verhandeln und abstimmen wird. Hier werden auch weitere wichtige politische Signale und Entscheidungen erwartet, welche aller Wahrscheinlichkeit nach mittelfristig zu einem globalen Emissionshandelssystem führen werden und somit die jährlich weiter steigende Anzahl der nationalen Handelssysteme zusammenführt. Bereits im kommenden Jahr soll das nationale Emissionshandelssystem der Schweiz mit dem der Europäischen Union verlinkt werden.

Der Vorstand setzt auch im laufenden Geschäftsjahr 2015 die Priorität auf den Ausbau der Neukundengewinnung und das neue Geschäftsfeld der CO₂-Kompensationsdienstleistungen, welches nicht zuletzt durch die anstehende Pariser Weltklimakonferenz in den Fokus der Öffentlichkeit rücken sollte. Die bereits 2014 deutlich gestiegene Nachfrage nach dem innovativen Direkt-Investment „Klimakonto“ könnte hiervon in Verbindung mit der Vorjahresperformance ebenso weiter profitieren.

Auch im aktuellen Geschäftsjahr 2015 sieht der Vorstand die oberste Priorität in der Neukundengewinnung sowie der Festigung bestehender Geschäftsbeziehung, um die Wettbewerbsposition weiter auszubauen und an die positive Entwicklung des Vorjahres anzuknüpfen. Hierbei ist von ausschlaggebender Bedeutung, wie viele Kunden im Bereich der Intermediäre und der Anlagenbetreiber Ihren Bedarf an Emissionszertifikaten in diesem Geschäftsjahr eindecken werden und hierfür die Dienstleistungen der Advantag in Anspruch nehmen werden.

Weitere, nennenswerte, über das allgemeine Geschäftsrisiko hinausgehende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar.

Geldern, den 10. Februar 2015

Der Vorstand



Sehr geehrte Aktionäre,

im Berichtsjahr 2014 hat der Aufsichtsrat der Advantag AG jegliche ihm sowohl von gesetzlicher Seite als auch durch die Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei haben die Mitglieder des Aufsichtsrats den Vorstand ebenfalls in den Belangen der Führung des Advantag - Konzerns regelmäßig beraten und gleichzeitig dessen Tätigkeit als Organmitglied überwacht.

Auch im vergangenen Geschäftsjahr 2014 war der Aufsichtsrat in alle Entscheidungen, welche nach Gesetz oder aufgrund der Beschränkungen der Befugnisse des Vorstands im Innenverhältnis jeweils eingebunden. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsorgan jeweils in schriftlicher und mündlicher Form über die Geschäftsentwicklung in regelmäßigen Abständen. Dies geschah umfassend und zeitnah. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats wurden hierbei über die aktuelle Ertragssituation sowie außergewöhnliche Geschäftsvorfälle informiert.

Im Geschäftsjahr 2014 fanden vier Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie der Vorstand nahmen an diesen Zusammenkünften teil. Alle im Berichtsjahr durch den Aufsichtsrat getroffenen Beschlüsse und Entscheidungen basieren auf ausführlichen Berichten und Beschlussvorlagen des Vorstands.

Eingetretene außerordentliche Geschäftsvorfälle wurden dem Aufsichtsrat auch außerhalb der turnusmäßigen Sitzungen mitgeteilt. Der Aufsichtsrat hat die gesetzlich vorgegebenen Beschlüsse gefasst. Insbesondere aufgrund meiner Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender hielt ich ständigem Kontakt mit Vorstand Raik Heinzelmann. Hierdurch konnten Ereignisse von besonderer Bedeutung ohne Zeitverlust erörtert werden.

Zu den **Beratungsschwerpunkten** zählten insbesondere die Fertigstellung der jetzigen Konzernstruktur sowie die Schaffung der hierzu gehörenden organisatorischen Voraussetzungen. Weiterhin stand die Erweiterung des Geschäftsbetriebs in Bezug auf das neue Dienstleistungsangebot der freiwilligen Kompensation von Treibhausgasemissionen und die weitere zukünftige Ausrichtung der Advantag – Group im Zentrum der Beratungen und Diskussionen.

Innerhalb des Berichtsjahres 2014 gab es keinerlei **Interessenkonflikte**, deren zeitnahe Meldung von den Mitglieder des Aufsichtsrats zu berichten wäre.

Aufgrund der Unternehmensgröße der Advantag AG und der Anzahl der Mitglieder des **Aufsichtsrats** gab es 2014 keinerlei Ausschüsse.

In Erfüllung des Beschlusses der Ordentlichen Hauptversammlung vom 23.05.2014 habe ich des Weiteren zeitnah die **Bestellung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens** als Aufsichtsratsvorsitzender vorgenommen.

Die Prüfung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens Thijssen – Pöhls – Stefaniak KG erfolgte direkt im Anschluss an die Aufstellung der Einzelabschlüsse und des Konzernjahresabschlusses durch den Vorstand im ersten Quartal 2015. Die hieraus resultierenden Prüfungsberichte enthielten jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Die Jahresabschlussunterlagen wurden dem Aufsichtsrat gemäß den gesetzlichen Fristen übermittelt.

Die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats fand im Beisein des Wirtschaftsprüfers Dipl. Oec. Michael Thijssen am 10. April 2015 statt. Der Aufsichtsrat erhielt vom Wirtschaftsprüfer und vom Vorstand Antworten auf offene Fragen zu den Abschlüssen und stimmte den Ergebnissen der Prüfung zu. Im Anschluss daran billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Advantag AG sowie den Konzernabschluss.

Der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 wurden festgestellt und der Bericht des Aufsichtsrats besprochen und beschlossen.

Der Aufsichtsrat der Advantag Aktiengesellschaft bestand im Berichtsjahr aus den Mitgliedern

- Jürgen Becker, Düsseldorf (Vorsitzende des Aufsichtsrats)
- Dr. Rolf Breitenstein, Düsseldorf (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- Ralph Mc Quaye, Krefeld (Mitglied des Aufsichtsrats)

Änderungen in der Zusammensetzung oder Organisation des Aufsichtsrats fanden im Geschäftsjahr 2014 nicht statt.

Der Vorstand bestand aus dem einzigen Mitglied des Vorstands,

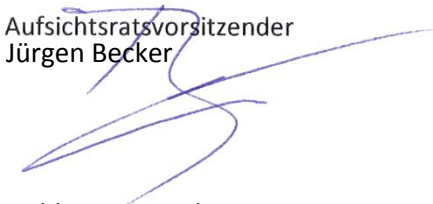
- Raik Oliver Heinzelmann, Issum (Alleinvorstand)

Änderungen im Vorstand fanden im Geschäftsjahr 2014 nicht statt.

Der **Aufsichtsrat bedankt sich** an dieser Stelle für das Engagement des Vorstands sowie der Mitarbeiter der Advantag – Group, wodurch eine deutliche Verbesserung von Umsatz und Ertrag im Berichtsjahr 2014 erzielt werden konnte.

Für den Aufsichtsrat der Advantag Aktiengesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender
Jürgen Becker



Geldern im April 2015

An die Advantag Aktiengesellschaft, 47608 Geldern

Wir haben den Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel - unter Einbeziehung der Buchführung und den Konzernlagebericht der Advantag Aktiengesellschaft, Geldern, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen "Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung" vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Advantag Aktiengesellschaft

47608 Geldern

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kalkar, 11. Februar 2015



Thijssen-Pöhls-Stefaniak KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft


Dipl.-Oec. Michael Thijssen
Wirtschaftsprüfer



Advantag Aktiengesellschaft
Glockengasse 5
47608 Geldern
Tel.: +49(0)2831.1348220
Fax: +49(0)2831.1348221
Mail: info@advantag.de
Web: www.advantag.de